



www.larius.com

VEGA 45:1 EXT

Druckluftbetriebene Airless-Extrusionspumpe



- IT https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_I.pdf
- EN https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_UK.pdf
- DE https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_D.pdf
- FR https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_F.pdf
- ES https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_SP.pdf

Bei diesem Handbuch handelt es sich um die deutsche Übersetzung des italienischen Original-Handbuchs. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eine falsche Übersetzung der Anleitungen aus dem Italienischen.

Im Sinne des Fortschritts behält sich der Hersteller das Recht vor, technische Änderungen durchzuführen ohne vorherigen Hinweis.

VEGA 45:1 EXT

Druckluftbetriebene Airless-Extrusionspumpe

INDEX

A	WARNHINWEISE.....	4
B	FUNKTIONSWEISE.....	5
C	TECHNISCHE DATEN.....	5
D	BESCHREIBUNG DES GERÄTS.....	7
E	TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG.....	8
F	GARANTIEBEDINGUNGEN.....	8
G	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	8
H	EINSTELLUNG.....	9
I	BETRIEB.....	10
J	REINIGUNG NACH ARBEITSABSCHLUSS.....	10
K	ERDUNG.....	10
L	GEWÖHNLICHE WARTUNG.....	11
M	STÖRUNGSTABELLE.....	12
N	DRUCKLUFTMOTOR VON HAND NEU IN BETRIEB NEHMEN.....	13
O	DEMONTAGE DES DRUCKLUFTMOTORS.....	13
P	AUSBAU DES MOTORS AUS DER PUMPEINHEIT.....	15
Q	AUSBAU DER PUMPEINHEIT UND AUSTAUSCH DER DICHTUNGEN.....	17
R	AUSTAUSCH DER OBEREN DICHTUNGEN.....	21
	ERSATZTEILE	
S	EXPLOSIONSZEICHNUNG BAUTEIL MOTOR.....	24
T	EXPLOSIONSZEICHNUNG PUMPEINHEIT.....	26
U	BESTELLINFORMATIONEN.....	28
V	ZUBEHÖR.....	28
	ATEX ZERTIFIZIERUNG	
W	BESCHREIBUNG.....	30
X	TECHNISCHE DATEN.....	30
Y	KENNZEICHNUNG.....	31
Z	SICHERHEITSANWEISUNGEN ZUR INSTALLATION IN GEFÄHRDETEN BEREICHEN.....	31
	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	33

**DAS GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH BESTIMMT
UND NUR FÜR DEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTEN ZWECK GEEIGNET.**

Wir danken ihnen für das Vertrauen, das Sie der Firma **SAMOA**.
mit dem Kauf dieses Produkts entgegenbringen.
Sie erhalten zu dem Artikel eine Reihe von Kundendienstleistungen, die es Ihnen ermöglichen,
die gewünschten Resultate schnell und professionell zu erreichen.

A WARNHINWEISE

In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der in diesem Handbuch verwendeten Symbole erklärt, diese betreffen Verwendung, Erdung, Bedienung, Wartung und Reparatur dieses Geräts.

	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte vor dem Gebrauch des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen. • Unsachgemäßer Gebrauch kann Personen- oder Sachschäden verursachen. • Verwenden Sie diese Maschine nicht nach dem Genuss von Drogen oder Alkohol. • Nehmen Sie in keinem Fall Änderungen am Gerät vor. • Verwenden Sie Produkte und Lösungsmittel, die mit den verschiedenen Komponenten des Geräts vereinbar sind, lesen Sie zu diesem Zweck aufmerksam die Anweisungen des Herstellers. • Beachten Sie die Technischen Daten des Geräts, die im Handbuch aufgeführt sind. • Kontrollieren Sie das Gerät täglich, falls Teile verschlissen sind, wechseln Sie sie aus und verwenden Sie dabei AUSSCHLIESSLICH Originalersatzteile. • Alle Sicherheitsbestimmungen befolgen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann es zu Unfällen oder schweren Schäden am Gerät kommen.
	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brennbare Gase wie Lösungsmittel- oder Lackdämpfe können sich entzünden oder explodieren. • Maßnahmen zur Verhütung von Brand- oder Explosionsgefahren: <ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät AUSSCHLIESSLICH in gut belüfteten Räumen verwenden. Den Arbeitsbereich frei von Abfallmaterial halten. - Alle Zündquellen wie Zündflammen, Zigaretten, elektrische Taschenlampen, synthetische Kleidung (potentieller statischer Lichtbogen) etc. entfernen. - Das Gerät und alle leitfähigen Gegenstände im Arbeitsbereich erden. - Nur leitfähige und geerdete Airlesssschläuche verwenden. - Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie Methylenchlorid oder Trichlorethan) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen. - Bei Vorhandensein von entzündlichem Rauch keine Anschlüsse ausführen, keine Lichtschalter aus- oder einschalten. • Falls elektrische Entladungen oder Stromschläge auftreten muss die Arbeit, die gerade mit dem Gerät ausgeführt wird, sofort unterbrochen werden. • Einen Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches bereithalten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hinweis warnt vor der Verletzungs- und Quetschgefahr der Finger durch bewegliche Teile des Geräts. • Bleiben Sie den beweglichen Teilen fern. • Keine Geräte ohne die entsprechenden Schutzeinrichtungen verwenden. • Um die Gefahr eines plötzlichen Starts des Geräts zu vermeiden, vor dem Ausführen aller Kontroll- oder Wartungsarbeiten am Gerät, den in dieser Anleitung beschriebenen Vorgang der Druckentlastung durchführen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen die Gefahr von chemischen Reaktionen und Explosionsgefahr, wenn die Warnhinweise nicht befolgt werden. • (FALLS VORGESEHEN) Es besteht die Gefahr von Verletzungen oder schweren Läsionen durch den Kontakt mit dem Strahl aus der Spritzpistole, in diesem Fall muss SOFORT ärztliche Hilfe angefordert werden, wobei die Art des gespritzten Produkts anzugeben ist. • (FALLS VORGESEHEN) Nicht sprühen ohne zuvor die Schutzvorrichtungen der Düse und des Abzugs montiert zu haben. • (FALLS VORGESEHEN) Halten Sie die Finger nicht auf die Düse der Spritzpistole. • Am Ende des Arbeitsgangs und vor jeder neuen Wartungsarbeit, die in dieser Anleitung beschriebene Druckentlastung ausführen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Hinweise und Ratschläge für umweltgerechte Entsorgung oder Recycling eines Produkts.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnet das Vorhandensein einer Klemme mit Erdleiter. • AUSSCHLIESSLICH Verlängerungskabel mit drei Leitern und geerdete Stromanschlüsse verwenden. • Vor Arbeitsbeginn, prüfen, dass die Elektroanlage geerdet ist und den Sicherheitsbestimmungen entspricht. • Die aus der Pistole oder aus eventuellen Leckstellen austretende Hochdruckflüssigkeit kann Einspritzungen in den Körper verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Verhütung von Brand- oder Injektionsgefahren: <ul style="list-style-type: none"> - (FALLS VORGESEHEN) Die Sicherheitsabzugsverriegelung der Pistole einlegen, wenn die Pistole nicht benutzt wird. - (FALLS VORGESEHEN) Hände oder Finger niemals vor die Düse der Spritzpistole halten. Niemals versuchen, Leckagen mit den Fingern, dem Körper oder auf sonstige Weise abzudichten.
	<ul style="list-style-type: none"> - (FALLS VORGESEHEN) Die Pistole niemals auf sich selbst oder andere Personen richten. - (FALLS VORGESEHEN) Niemals ohne den entsprechenden Düsenhalter spritzen.
	<ul style="list-style-type: none"> - Nach dem Spritzvorgang und vor allen Wartungsarbeiten immer zunächst den Druck aus der Anlage ablassen. - Keine Komponenten verwenden, deren Betriebsdruck geringer als der Höchstdruck der Anlage ist.
	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät nicht von Kindern benutzen lassen. - (FALLS VORGESEHEN) Beim Betätigen des Pistolenabzugs auf mögliche Rückschläge achten. <p>Wenn die Hochdruckflüssigkeit in die Haut eindringt, kann die Wunde auf den ersten Blick wie ein „einfacher Schnitt“ aussehen, aber in Wirklichkeit kann es sich um eine ernsthafte Verletzung handeln. Die Wunde sofort angemessen behandeln lassen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Es müssen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske getragen werden. • Tragen Sie Schutzkleidung, die den Bestimmungen des Benutzungsorts entspricht. • Keine Armreifen, Ohrringen, Ringe, Ketten oder andere Gegenstände tragen, die bei der Bedienung des Geräts stören. • Keine Kleidung mit weiten Ärmeln, Schals, Schlipse oder jedes andere Kleidungsstück tragen, dass sich während Bedienung, Kontrolle und Wartung des Geräts in den beweglichen Teilen verfangen kann.
	
	
	

B FUNKTIONSWEISE

Die Pumpe **Vega 45:1** ist eine pneumatische Hochdruckpumpe zum Umfüllen viskoser, nicht korrosiver Flüssigkeiten. Sie besteht im Wesentlichen aus einem Luftmotor und einer als «Materialpumpeinheit» oder einfacher, als «Pumpeinheit» bezeichneten Struktur.

Beim Pneumatikmotor erzeugt die Druckluft die alternierende senkrechte Bewegung des Motorkolbens; diese Bewegung wird über einen Verbindungsstab auf den Kolben der Pumpeinheit übertragen.

Das führt dazu, dass die Pumpe das Material ansaugt und zum Auslauf drückt.

Das Verhältnis 45:1 gibt an, dass der Ausgangsdruck des Materials 45 Mal so hoch ist wie der Druck der Zufuhrluft der Pumpe.

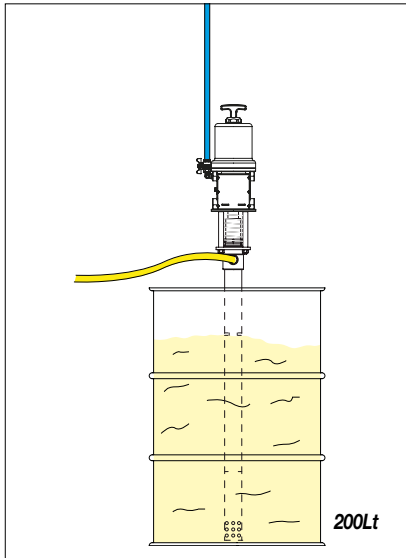


Fig. 1 - Lange Version

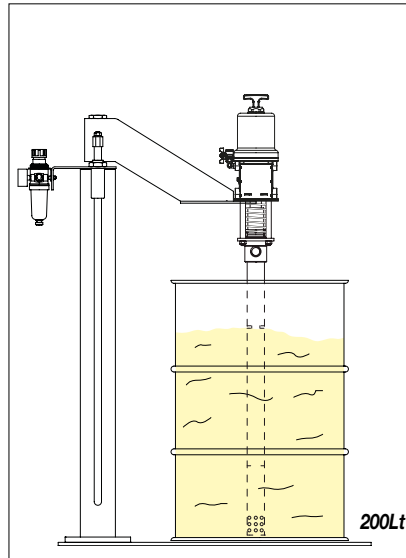


Fig. 2 - Lange Version

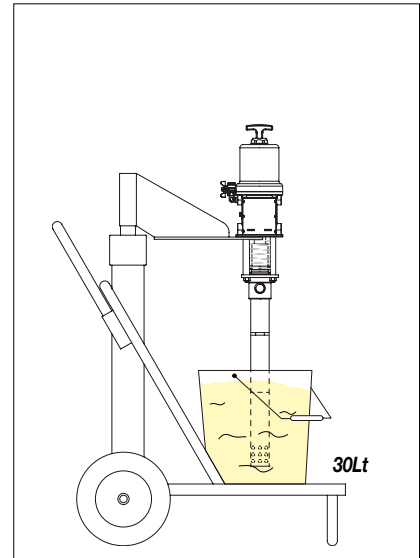


Fig. 3 - Mittlere Version

C TECHNISCHE DATEN

VEGA 45:1	
Höchstdruck des produkts	360 bar (5200 psi)
Druck der versorgungsluft der Pumpe	3-8 bar (40-120 psi)
Durchflussrate pro Zyklus	13 cm ³
Durchflussrate bei 60 Zyklen pro Minute	0,8 l/min
Zuluftzulauf	3/8" BSPP (F)
Material ausgang	3/8" BSPP (F)
Material Pumpeinheit	Verzinkter Stahl
Material Motorkolben	INOX AISI 420B
Material Dichtungen	PTFE+PE 1000
Motordurchmesser und Kolbenhub	Ø 3"-3" / Ø 75 mm -75 mm



Achten Sie auf diese Hinweise, wenn Sie die Kompatibilität eines Produkts, das verwendet werden soll, beurteilen wollen und wenn ein oder mehrere nicht mehr verwendbarer Teile der Pumpe ausgesondert werden sollen, um das Recycling der einzelnen Komponenten umweltgerecht zu programmieren.

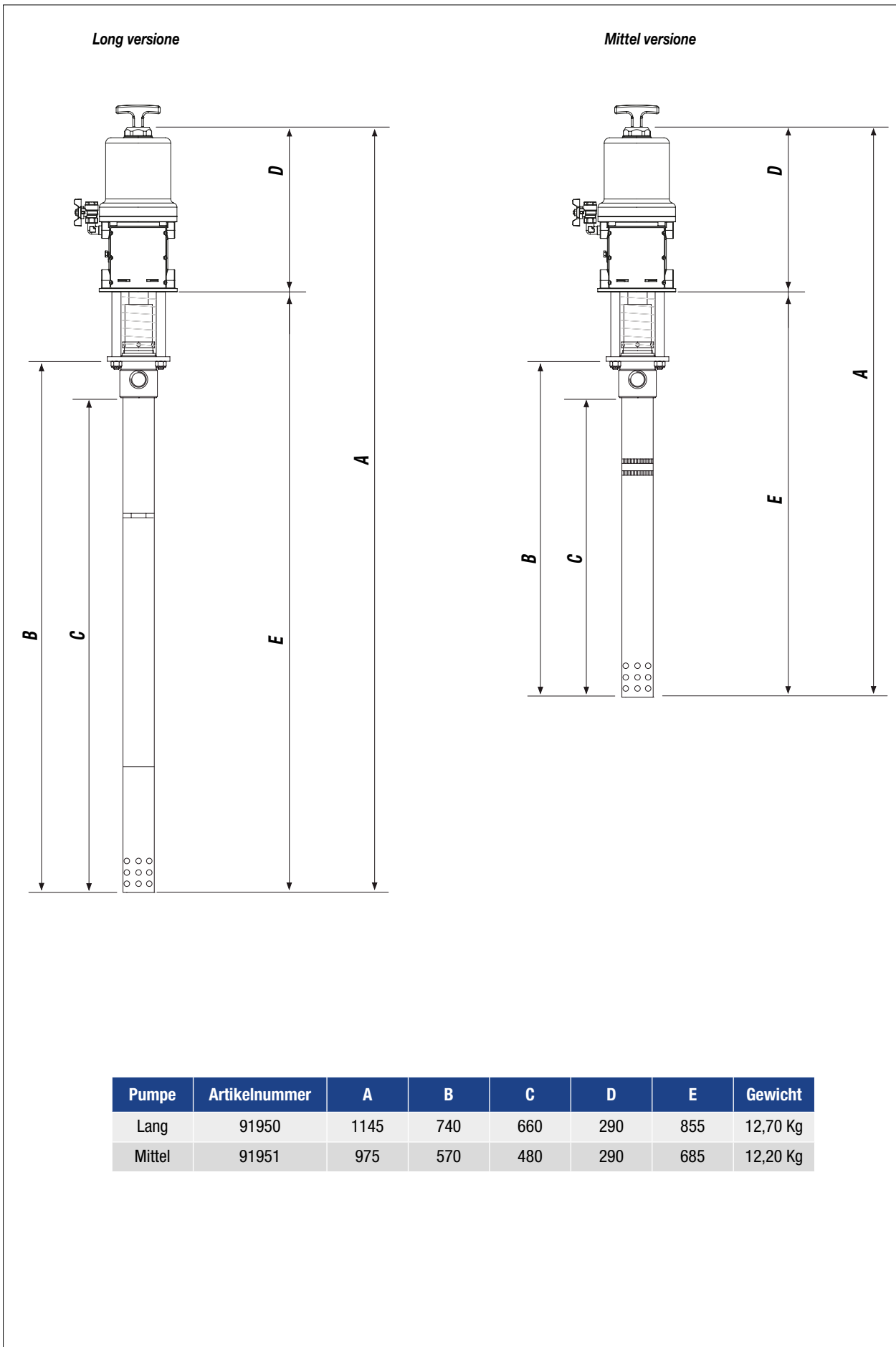


Fig. 1

D BESCHREIBUNG DES GERÄTS

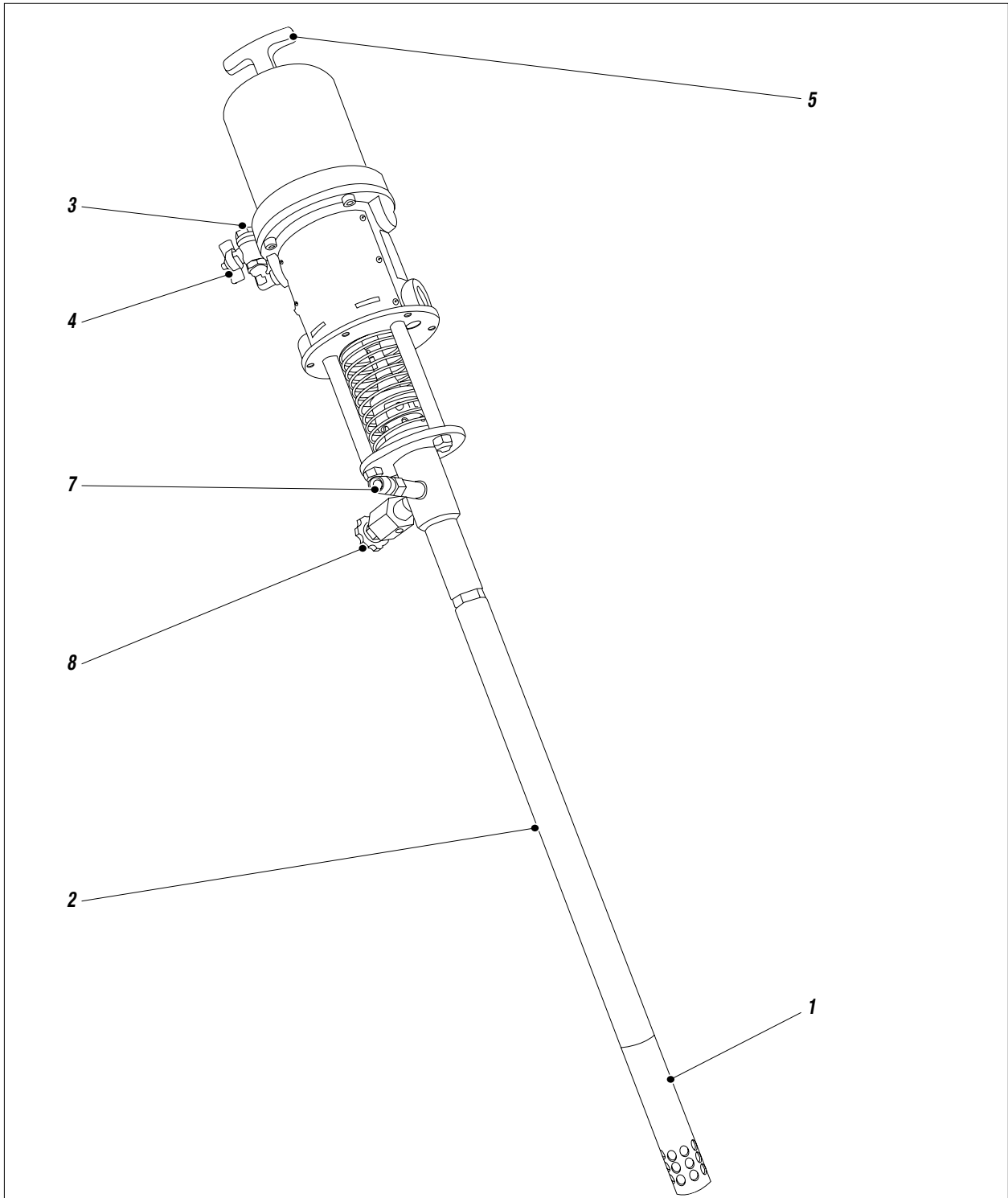


Fig. 1

Pos.	Beschreibung
1	Materialansaugschlauch
2	Materialpumpschlauch
3	Eintritt Versorgungsluft der Pumpe
4	Schließ- Öffnungsventil Luftstrom

Pos.	Beschreibung
5	Griff
6	Material-Pumpeinheit
7	Material-Pumpeinheit
8	Auslassventil

E TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG

- Beachten Sie bei der Handhabung genau die Schriftzeichen und Symbole auf der Außenverpackung.
- Vor der Installation des Geräts ist ein Aufstellungsort von geeigneter Größe, mit korrekter Beleuchtung und einem sauberen glatten Boden vorzubereiten.
- Für Abladung und Handhabung des Geräts ist der Betreiber verantwortlich.
Gehen Sie dabei mit gebotener Vorsicht vor, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Die Abladung sollte von erfahrenem Fachpersonal (Kranführer, Gabelstaplerfahrer) mit Hilfe von geeignetem Hebezeug mit ausreichender Tragkraft vorgenommen werden.
Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten. Das Personal muß über die nötige persönliche Schutzausrüstung verfügen.
- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die Abladung und den Transport des Geräts zum Aufstellungsort ab.
- Überprüfen Sie Verpackung und Gerät bei Erhalt auf Transportschäden.
Unterrichten Sie bei beschädigten Geräteteilen sofort die Firma und das Transportunternehmen.
Die Frist für die Meldung von Transportschäden beträgt 8 Tage nach Erhalt des Geräts.
Die Mitteilung hat per Einschreibebrief mit Rückschein an die Firma und das Transportunternehmen zu erfolgen.



Für die Entsorgung der Verpackungsmaterialien ist der Empfänger verantwortlich. Beachten Sie dabei die einschlägigen Vorschriften im Betreiberland des Geräts. Das Verpackungsmaterial sollte in jedem Fall möglichst umweltschonend entsorgt werden.

F GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Bedingungen der Garantie finden in folgenden Fällen keine Anwendung:

- Unsachgemäß durchgeführte Spül- und Reinigung der Bauteile, die zu Fehlfunktionen, Verschleiß oder Beschädigung des Gerätes oder seiner Teile führen;
- Unsachgemäßer Gebrauch des Gerätes;
- Anwendung entgegen den national vorgeschriebenen Vorschriften;
- Unsachgemäße oder fehlerhafte Installation;
- Nicht vom Hersteller genehmigte Veränderungen, Eingriffe und Wartungen
- Verwendung von nicht originalen und nicht für das spezielle Modell bestimmten Ersatzteilen
- Vollständige oder teilweise Missachtung der Anleitungen.



G SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



Lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts vollständig und aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anweisungen sorgfältig auf.



Unerlaubte Änderungen oder Auswechslungen eines oder mehrerer Geräteteile, die Verwendung von nicht vom Hersteller empfohlenen Zubehörteilen, Werkzeugen oder Gebrauchsmaterialien können Unfallgefahren darstellen und befreien den Hersteller von jeglicher zivilen und strafrechtlichen Haftung.

- DER ARBEITGEBER HAT DAS PERSONAL ÜBER DIE UNFALLGEFAHREN, DIE EINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ DES BETRIEBSPERSONALS, DIE ALLGEMEINEN REGELN FÜR DIE UNFALLVERHÜTUNG DER INTERNATIONAL UND IM VERWENDUNGSLAND DES GERÄTS GELTENDEN RECHTSVORSCHRIFTEN SOWIE DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZVORSCHRIFTEN ZU UNTERRICHTEN.
- DAS PERSONAL HAT SICH IN SEINEM VERHALTEN IN JEDEM FALL GENAU AN DIE IM BETREIBERLAND DES GERÄTS GELTENDEN BESTIMMUNGEN ZUR UNFALLVERHÜTUNG UND ZUM UMWELTSCHUTZ ZU HALTEN.
- HALTEN SIE DEN ARBEITSPLATZ IN ORDNUNG. UNORDNUNG AM ARBEITSPLATZ BEDEUTET UNFALLGEFAHR.
- ACHTEN SIE STETS AUF EIN GUTES GLEICHGEWICHT. VERMEIDEN SIE UNSICHERE ARBEITSPOSITIONEN.
- ÜBERPRÜFEN SIE DAS GERÄT VOR DEM GEBRAUCH GENAU AUF BESCHÄDIGTE TEILE UND EINWANDFREIE BETRIEBSSICHERHEIT.
- BEACHTEN SIE STETS DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN UND EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN.
- HALTEN SIE UNBEFUGTE PERSONEN VOM ARBEITSBEREICH FERN.
- ÜBERSCHREITEN SIE **NIEMALS** DEN ANGEGEBENEN MAXIMALEN BETRIEBSDRUCK.
- (FALLS VORGESEHEN) RICHTEN SIE DEN PISTOLENSTRAHL **NIEMALS** AUF SICH ODER ANDERE PERSONEN. ER KANN SCHWERE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.

BEGEBEN SIE SICH BEI VERLETZUNGEN DURCH DEN PISTOLENSTRAHL UNVERZÜGLICH IN ÄRZTLICHE BEHANDLUNG. TEILEN SIE DEM ARZT GENAU MIT, WELCHES PRODUKT SIE VERWENDET HABEN. DURCH GESPRITZTE FLÜSSIGKEITEN VERURSACHTE VERLETZUNGEN SOLLTEN NIEMALS UNTERSCHÄTZT WERDEN.
- LASSEN SIE VOR JEDLICHER ART VON WARTUNGS- ODER KONTROLLARBEITEN EINZELNER GERÄTEBESTANDTEILE STETS DEN IM LEITUNGSSYSTEM VORHANDENEN DRUCK AB.
- NEHMEN SIE KEINERLEI VERÄNDERUNG AM GERÄT VOR. ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄßIG DIE EINZELNEN

BESTANDTEILE DES SYSTEMS. TAUSCHEN SIE BESCHÄDIGTE ODER VERSCHLISSENE BAUTEILE AUS.

- (FALLS VORGESEHEN) ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES SÄMTLICHE ANSCHLÜSSE ZWISCHEN PUMPE, SCHLAUCH UND PISTOLE UND ZIEHEN SIE DIESE GEGEBENENFALLS FEST.
- VERWENDEN SIE STETS DEN IN DER STANDARD AUSRÜSTUNG VORGESEHENEN SCHLAUCH.
- DER GEBRAUCH VON ZUBEHÖRTEILEN ODER AUSRÜSTUNGEN, DIE NICHT IN DIESEM HANDBUCH ANGEGEBEN SIND, KANN ZU UNFÄLLEN FÜHREN.
- DIE IM SCHLAUCH ENTHALTENE FLÜSSIGKEIT KANN ÄUßERST GEFÄHRLICH SEIN. GEHEN SIE DAHER VORSICHTIG MIT DEM SCHLAUCH UM. ZIEHEN SIE DAS GERÄT NICHT AM SCHLAUCH. VERWENDEN SIE NIEMALS BESCHÄDIGTE ODER AUSGEBESSERTE SCHLÄUCHE.



Die hohe Fließgeschwindigkeit des Produkts im Schlauch kann zur Bildung von statischer Elektrizität führen, die sich durch geringe Funkenbildung entlädt. Es empfiehlt sich, das Gerät zu erden. Die Pumpe ist über den Masseleiter des Anschlußkabels geerdet. Die Pistole ist über den Hochdruckschlauch geerdet. Alle leitenden Gegenstände im Arbeitsbereich müssen geerdet sein.

SPRÜHEN SIE NIEMALS ENTFLAMMBARE PRODUKTE ODER LÖSEMittel INNERHALB GESCHLOSSENER RÄUME.

VERWENDEN SIE DAS GERÄT NIEMALS IN EINER MIT POTENTIELL EXPLOSIVEN GASEN GESÄTTIGTEN UMGEBUNG.



Überprüfen Sie stets die Verträglichkeit des zu verarbeitenden Produkts mit den Materialien der einzelnen Geräteteile (*Pumpe, Pistole, Schlauch und Zubehör*), mit denen es in Berührung kommen kann. Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (*wie Methylenchlorid*) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.



Nähern Sie sich der Kolbenstange oder der Druckscheibe der Pumpe nicht zu sehr, wenn diese in Betrieb ist oder unter Druck steht. Durch eine unerwartete oder plötzliche Bewegung der Kolbenstange oder der Druckscheibe können die Finger verletzt oder gequetscht werden.



Vermeiden sie bei der Verarbeitung giftiger Produkte Einatmung und Kontakt durch das Tragen von Schutzhandschuhen, Schutzbrille und geeigneter Masken.



Verwenden sie bei der Arbeit in unmittelbarer Nähe des Geräts einen geeigneten Hörschutz.



H EINSTELLUNG

ANSCHLUSS AN VERSORGUNGSLUFT

Zur Versorgung der Pumpe einen Schlauch mit Innendurchmesser von mindestens 8mm verwenden.



Am Eingang der Pumpe einen Druckregler einbauen (*möglichst mit Kondensfilter und Schmiereinheit*). Der Ausgangsdruck des Materials ist 45 mal so hoch wie der Druck der Versorgungsluft der Pumpe. Deshalb ist es besonders wichtig, dass der Druck der Versorgungsluft reguliert werden kann.

ANSCHLUSS MATERIAL-AUSFLUSSSCHLAUCH

Hochdruckschlauch an den Ausgang der Pumpe anschließen, die Anschlüsse sollten gut festgezogen werden.

REINIGUNG DES NEUEN GERÄTS

Das Gerät wurde werkseitig mit leichtem Mineralöl geprüft, das zu Schutzzwecken im Inneren der Pumpeinheit verblieben ist. Vor dem ersten Ansaugen des Produkts muss das Gerät mit Lösungsmittel durchgespült werden.

Befolgen Sie für die Reinigung des Geräts das Verfahren "Reinigung am Ende der Arbeiten".

I BETRIEB



Controllare tutti i raccordi di collegamento dei diversi componenti (*pompa, tubo flessibile, pistola, ecc.*) prima di utilizzare l'apparecchiatura.

- Den Ansaugschlauch (1) in den Produktbehälter tauchen (2).
- Druckluft in die Pumpe einströmen lassen. Es ist ratsam, den Luftdruck auf den Mindestwert einzustellen, der zum Dauerbetrieb der Pumpe notwendig ist.
- Die Pumpe startet und stoppt, wenn die Produktkammer gefüllt ist. Die Pumpe startet jedesmal, wenn der Abzug der Pistole gezogen oder das Verteilerventil geöffnet wird.



Evitare assolutamente di far funzionare la pompa a vuoto: questo potrebbe provocare seri danni al motore pneumatico e rovinare le guarnizioni di tenuta.

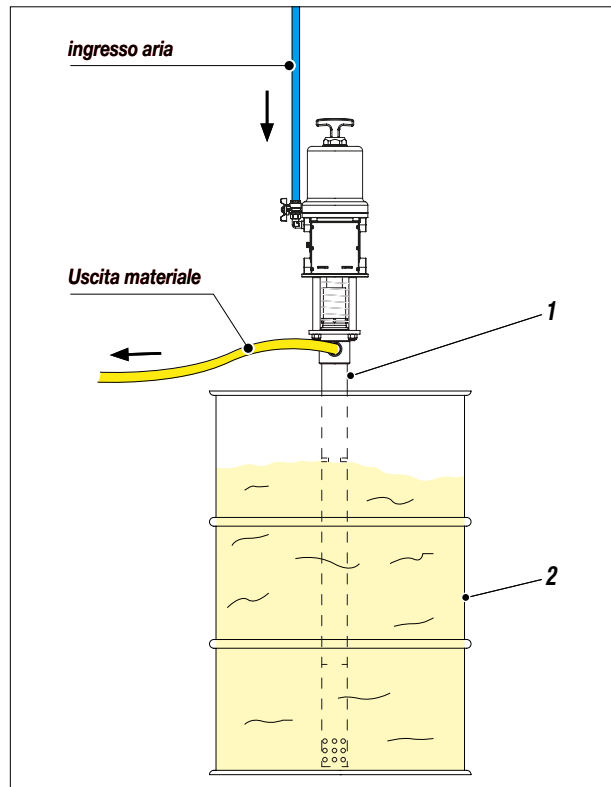


Fig. 1

J REINIGUNG NACH ARBEITSABSCHLUSS

- Luftzufuhr der Pumpe schließen.
- Den Ansaugschlauch aus dem Produktbehälter heben und in den Behälter mit dem Lösungsmittel tauchen.
- Der Pumpe Druckluft zuführen. Es ist ratsam, den Luftdruck auf den Mindestwert einzustellen, der zum Dauerbetrieb der Pumpe notwendig ist.
- Pistole oder Verteilerventil in einen Sammelbehälter richten und das in der Pumpe verbliebene Produkt ausspritzen, bis sauberes Lösemittel austritt.
- Nun Luftzufuhr der Pumpe schließen und Restdruck ablassen.
- Falls ein längerer Stillstand vorgesehen ist, sollte leichtes Mineralöl angesaugt und in der Pumpeinheit gelassen werden.



Eventuelle gefährliche Flüssigkeiten in geeigneten Sammelbehältern aufbewahren. Diese müssen entsprechend den Bestimmungen zur Entsorgung von Industrieabfall behandelt werden.

K ERDUNG



Während des Betriebs der Pumpe können elektrostatische Ladungen auftreten.



- Vor der Verwendung der Pumpe ist es erforderlich, eine Erdungsverbindung herzustellen.
- Die Pumpe verfügt über eine entsprechende Klemme und das entsprechende Erdungskabel (K1).

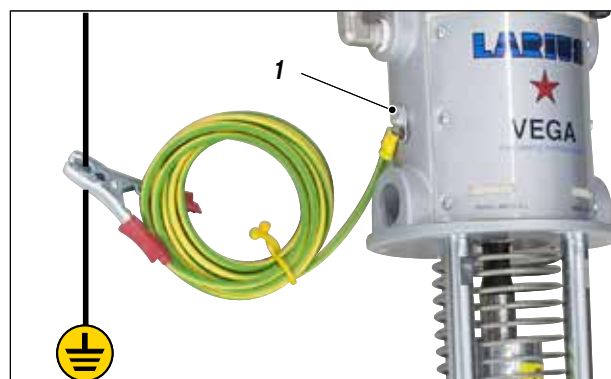


Fig. 1

L GEWÖHNLICHE WARTUNG



Schließen Sie immer die Druckluftzufuhr und lassen Sie den Systemdruck ab, bevor Sie irgendeinen Kontroll- oder Wartungseingriff an der Pumpe ausführen.

Die Luftzufuhrleitung der Pumpe regelmäßig überprüfen. Sicherstellen, dass die Luft immer sauber und geschmiert ist.

- Vergewissern Sie sich täglich (und jedes Mal, wenn Sie die Pumpe nach einem langen Zeitraum der Inaktivität starten), dass die Dichtungs-Nutmutter (1) nicht gelöst ist und so Produkt austreten kann. Verwenden Sie für das Festziehen der Nutmutter eine Metallstange (2) (siehe Abbildung). Die Nutmutter muss so festgezogen werden, dass Austritte verhindert werden, aber nicht zu stark, um den Pumpkolben nicht zu blockieren und übermäßigen Verschleiß der Dichtungen zu verursachen. Sollte der Produktaustritt weiterhin bestehen, müssen die oberen Dichtungen ersetzt werden.
- Halten Sie die Tasse (3) der Schmierflüssigkeit gefüllt, um zu vermeiden, dass das Produkt auf der Kolbenstange antrocknet.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Luftzufuhrleitung zur Pumpe. Stellen Sie sicher, dass die Luft immer sauber und gut geschmiert ist.



Fig. 2

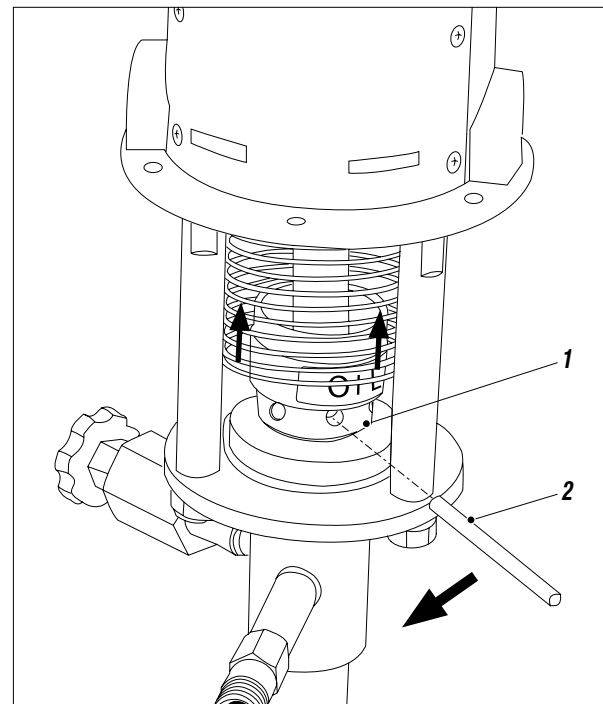


Fig. 1

M STÖRUNGSTABELLE

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Pumpe startet nicht	Die Luftzufuhr ist unzureichend;	Luft-Versorgungsleitung prüfen. Querschnitt der Versorgungsleitung vergrößern;
	Die Produkt-Ausgangsleitung ist verstopft;	Reinigen. Produkt-Ausgangsschlauch abtrennen. Pumpe bei Mindestdruck versorgen und prüfen, dass die Pumpe ohne Ausgangsschlauch startet;
	Produkteingangsleitung verstopft;	Den Ansaugschlauch reinigen;
	Pneumatikmotor in mittlerer Stellung blockiert (Totpunkt);	Den Versorgungsdruck vermindern; Den Pneumatikmotor manuell freigeben;
	Bruch der Schrauben der Querstrebe des Pneumatikmotors;	Die Schrauben austauschen;
Der Pumpenbetrieb ist zu schnell und es entsteht kein Druck	Produkt fehlt;	Produkt nachfüllen;
	Die Pumpe saugt Luft an;	Den Ansaugschlauch kontrollieren;
	Die Dichtungen der Pumpeinheit sind verschlissen;	Den Dichtungsschraubring festziehen;
Austritt von Material aus der Abflussöffnung	Die Dichtungen des Motorkörpers sind verschlisse;	Die Dichtungen austauschen;
		Den Luftdruck erhöhen;
Die Pumpe funktioniert aber das austretende Produkt ist unzureichend	Der Druck der Versorgungsluft ist zu niedrig;	Erhöhen Sie den Luftdruck;
	Dichtungen verschlissen;	Den Luftdruck erhöhen;
Die Pumpe funktioniert, bleibt jedoch stehen, wenn die Kammer voll ist (die Pumpeinheit setzt ihre Aufwärts- bzw. Abwärtsbewegung langsam fort)	Dichtungen verschlissen;	Den Luftdruck erhöhen;
	Die Kugeln der Pumpeinheit "schließen" nicht richtig;	Die Pumpeinheit ausbauen und reinigen;
	Das Produkt ist zu dünnflüssig.	Ein dickflüssigeres Produkt verwenden.



Vor jeder Kontrolle oder dem Ersatz von Bauteilen der Pumpe immer Druckluftversorgung schließen und Druck aus der Anlage ablassen.

N DRUCKLUFTMOTOR VON HAND NEU IN BETRIEB NEHMEN

- Der Druck der Luftversorgung der Pumpe darf niemals den in den technischen Daten angegebenen Höchstwert überschreiten (siehe Seite 2). Das Überschreiten dieses Werts kann ein Blockieren der Ventile des pneumatischen Motors in der Zwischenposition (toter Punkt).
- Um einen blockierten Motor wieder in Betrieb nehmen zu können, Luftzufuhr schließen und Druck aus der Anlage ablassen, dadurch sollten die Ventile wieder in Ordnung gebracht werden.

- Falls der Motor weiterhin blockiert bleibt, wie folgt vorgehen:



Druckluftzufuhr der Pumpe schließen und Restdruck aus der Anlage ablassen.

- Schrauben Sie die Griffkappe ab (1) und mit der Führungsstange nach oben ziehen (2) sodass die Einheit zur Laufumkehr von Hand einrastet ziehen.
- Deckel neu aktivieren.

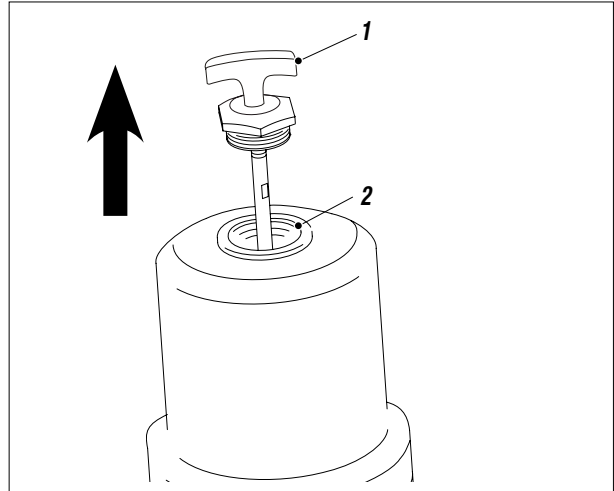


Fig. 1

O DEMONTAGE DES DRUCKLUFTMOTORS



Druckluftzufuhr der Pumpe schließen und Restdruck aus der Anlage ablassen.

- Schrauben Sie die Griffkappe ab (1) und mit der Führungsstange nach oben ziehen (2).
- Führungsstange festhalten und Deckel entfernen (zwei Schlüssel verwenden).



Deckel sofort durch eine normale Mutter M8 ersetzen, bevor die Führungsstange in den Zylinder rutscht (siehe Abbildung).

- Entfernen Sie die Schrauben (3) und ziehen Sie vorsichtig den Motorzylinder heraus (4).

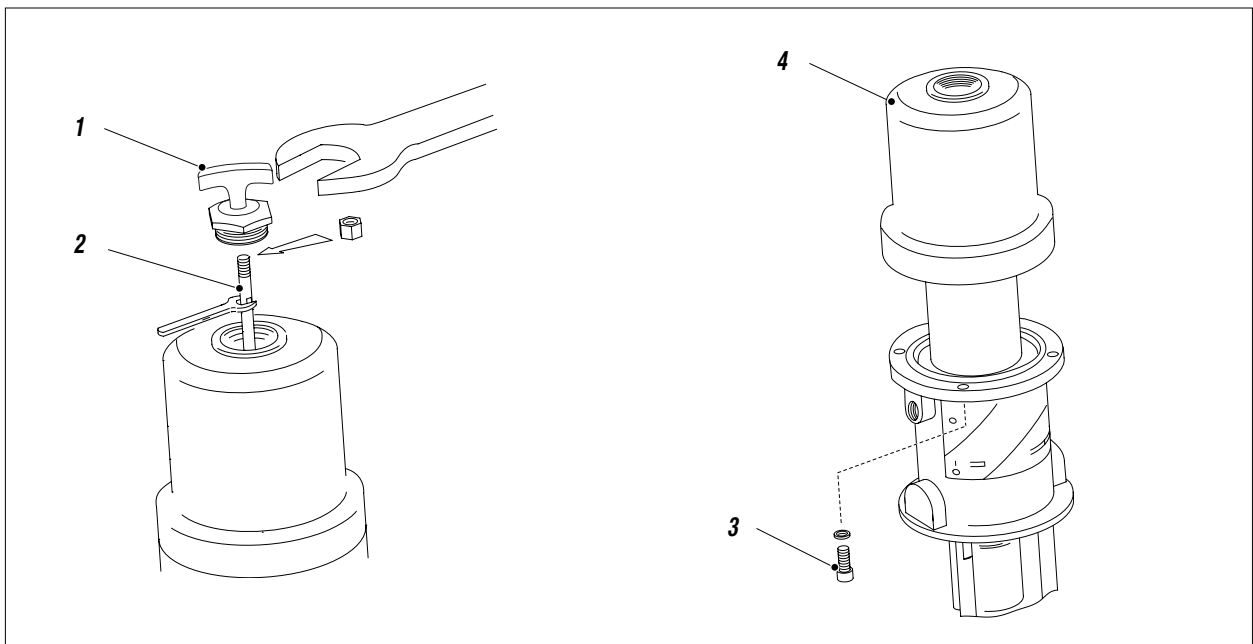


Fig. 1

- Motorzylinder vorsichtig von der Pumpe ziehen.
- Den Zustand jedes Bauteils des Motors überprüfen.
- Zum eventuellen Ersatz der Schrauben (3) des Quersteg, zum Zusammenbau und zur genauen Einstellung siehe Zeichnung unten und Explosionszeichnung auf Seite 18.

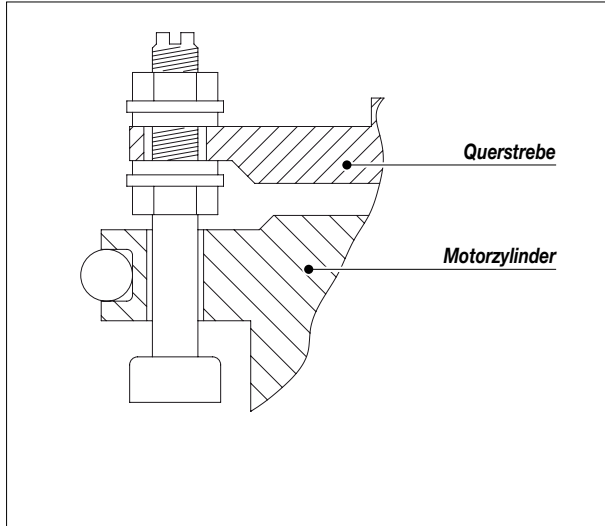


Fig. 2

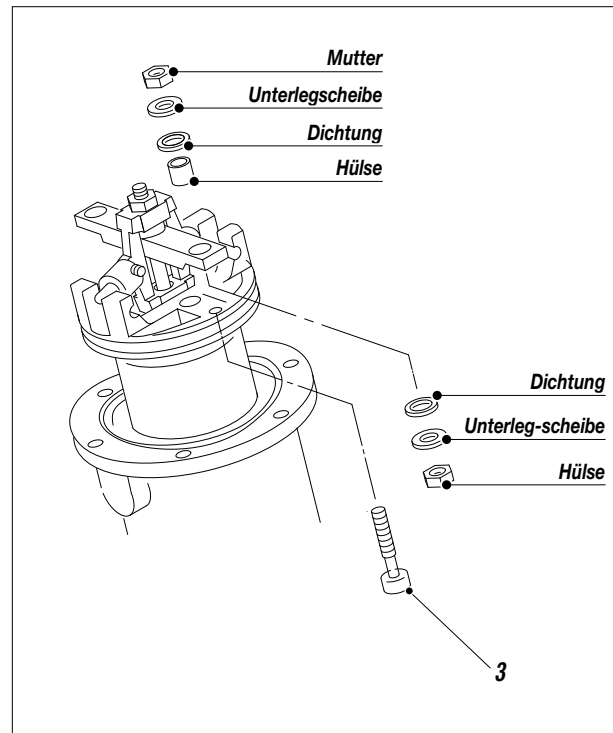


Fig. 3

P AUSBAU DES MOTORS AUS DER PUMPEINHEIT

1

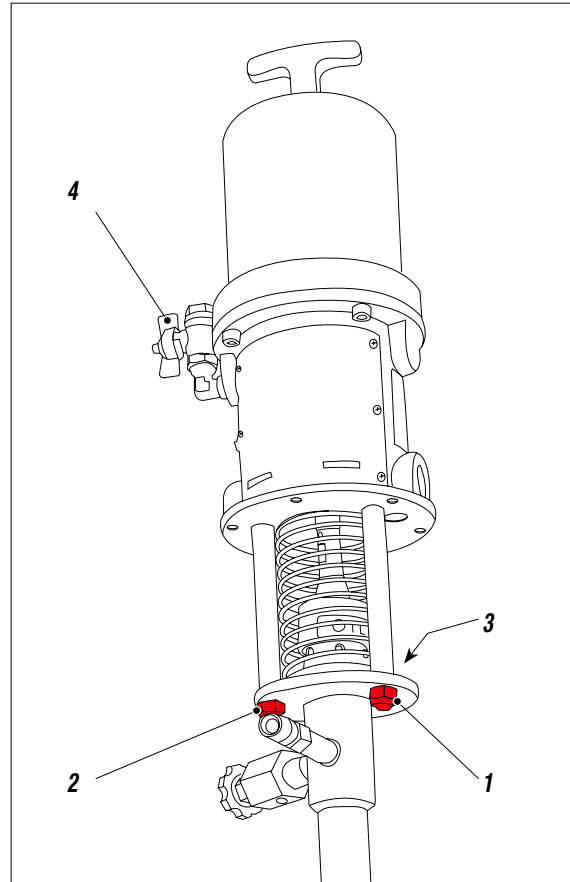
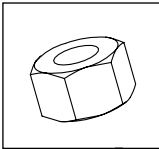
Notwendige Werkzeuge und Geräte



Druckluftzufuhr (P4) der Pumpe schließen und Restdruck aus der Anlage ablassen.

Verfahren

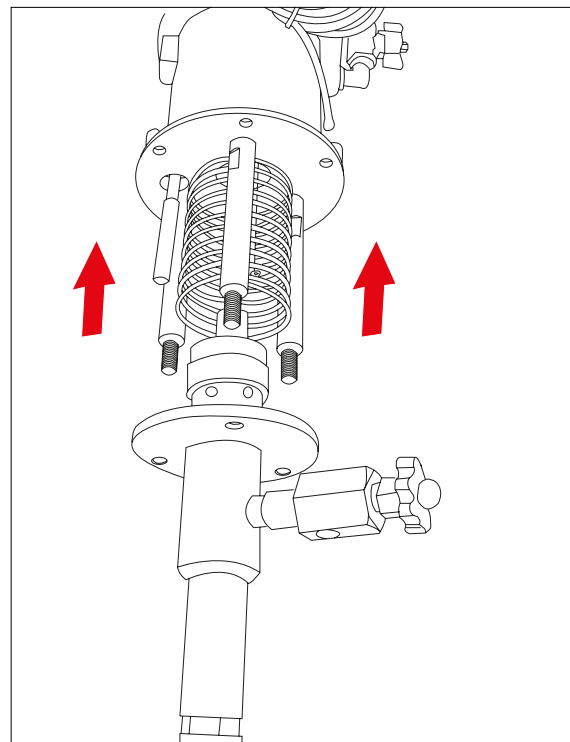
1.1 Entfernen Sie die drei Schrauben (1), (2) und (3).

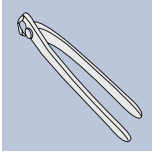


2

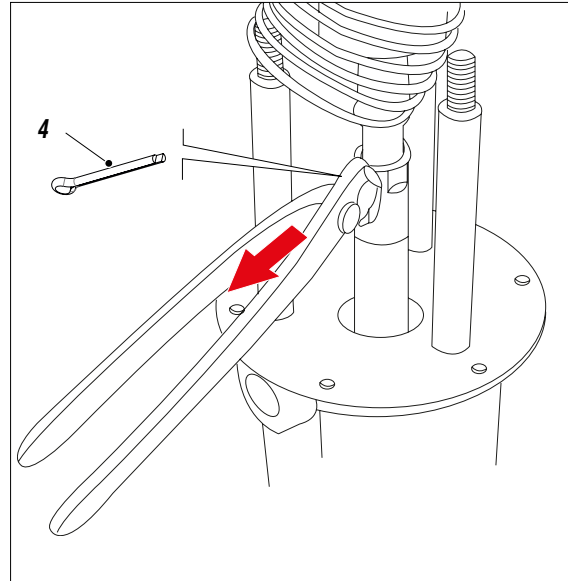
Verfahren

2.1 Heben Sie den Motor von der Pumpeinheit an

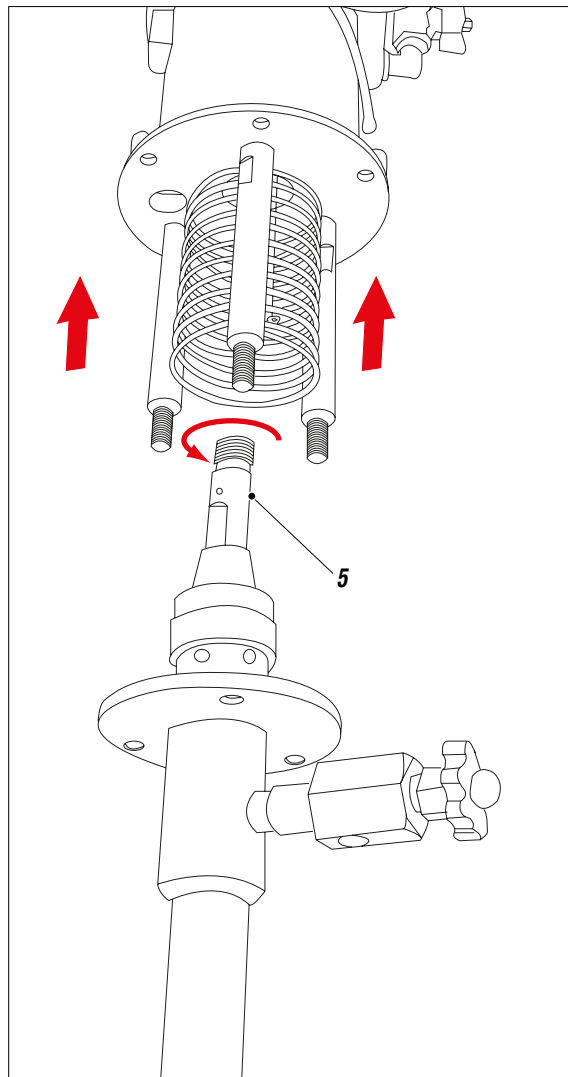


3Notwendige Werkzeuge und GeräteVerfahren

- 3.1 Heben Sie die Feder an
- 3.2 Ziehen Sie den Splint heraus (4)

**4**Verfahren

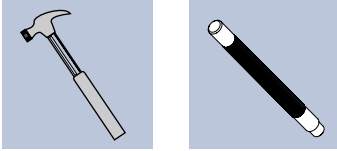
- 4.1 Lösen Sie den Schaft (5)
- 4.2 Ziehen Sie den Motor heraus



Q AUSBAU DER PUMPEINHEIT UND AUSTAUSCH DER DICHTUNGEN

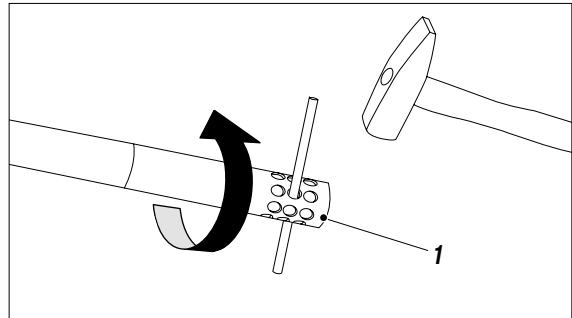
1

Notwendige Werkzeuge und Geräte



Verfahren

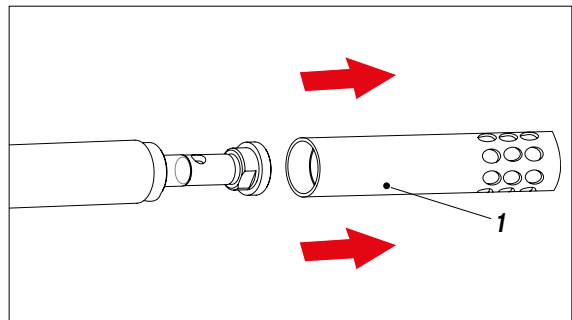
1.1 Lösen Sie den Materialeinlassschlauch (1)



2

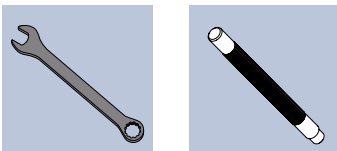
Verfahren

2.1 Ziehen Sie den Materialeinlassschlauch heraus (1)



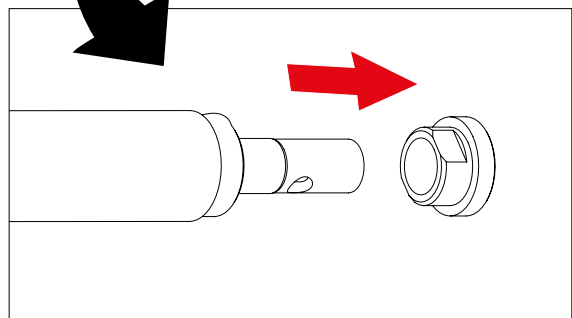
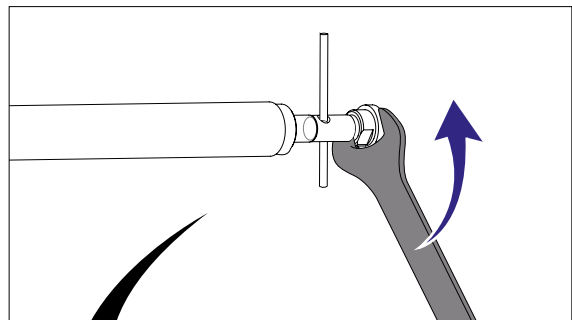
3

Notwendige Werkzeuge und Geräte



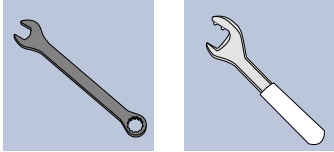
Verfahren

3.1 Entfernen Sie den Injektor, indem Sie ihn mit einem Schlüssel vom Schaft lösen.

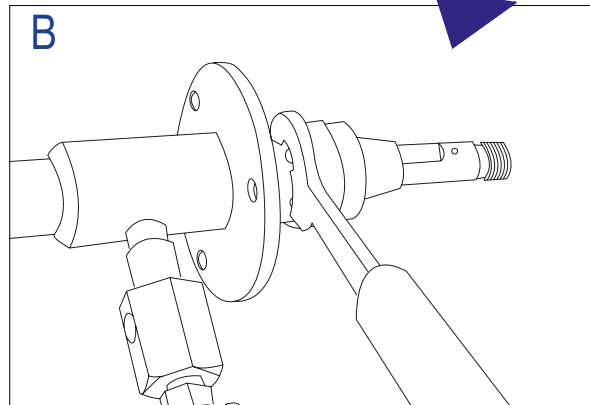
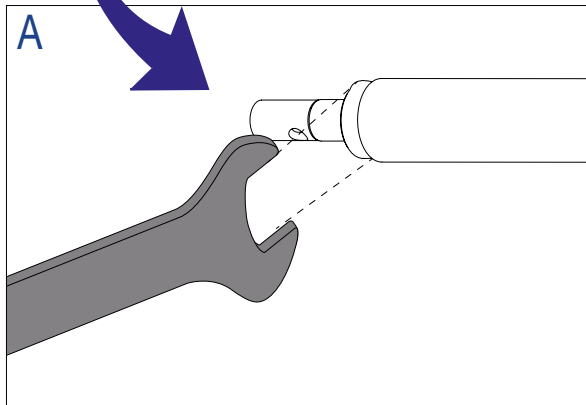
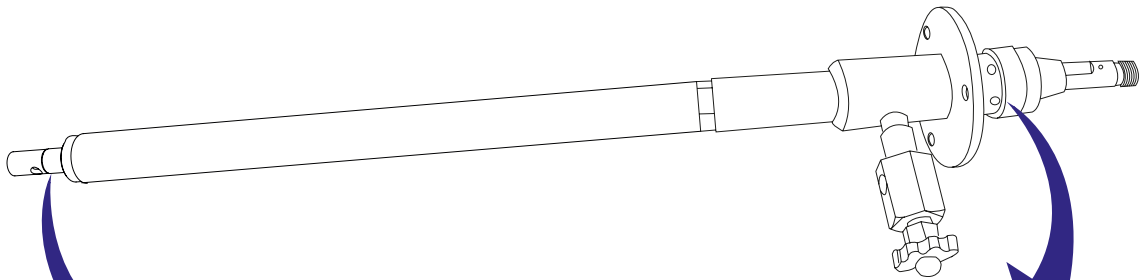


4

Notwendige Werkzeuge und Geräte

Verfahren

4.1 Lockern Sie die beiden Enden A und B



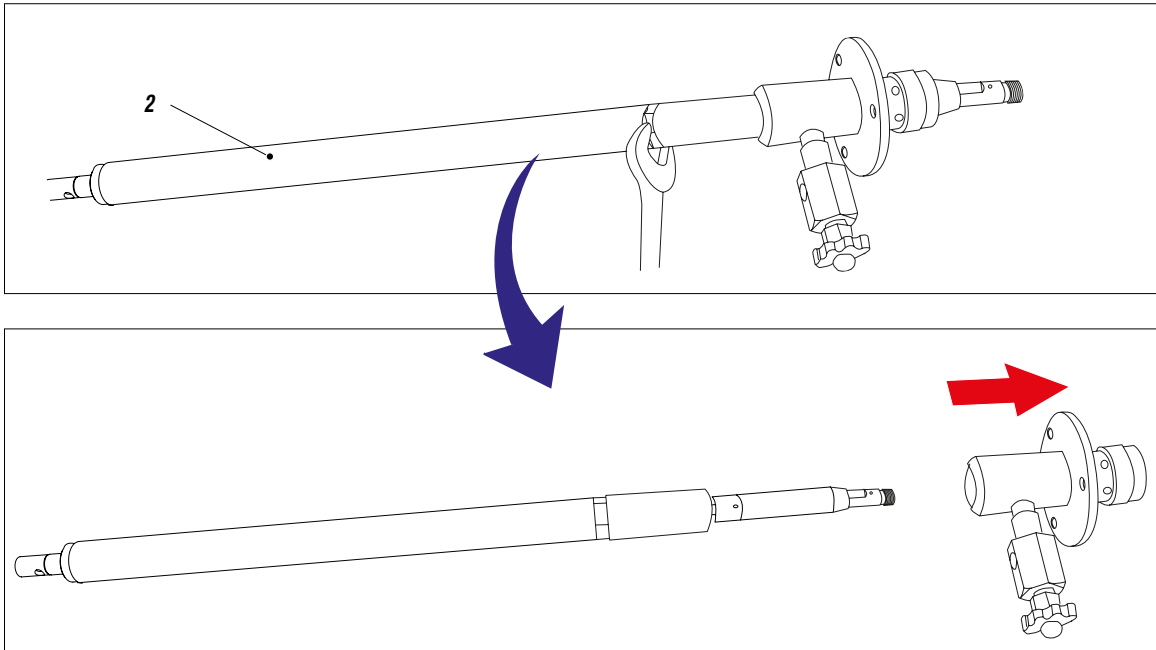
5

Notwendige Werkzeuge und Geräte



Verfahren

5.1 Lösen sie mit einem 30er-Schlüssel den Schaft (2) und ziehen ihn heraus.



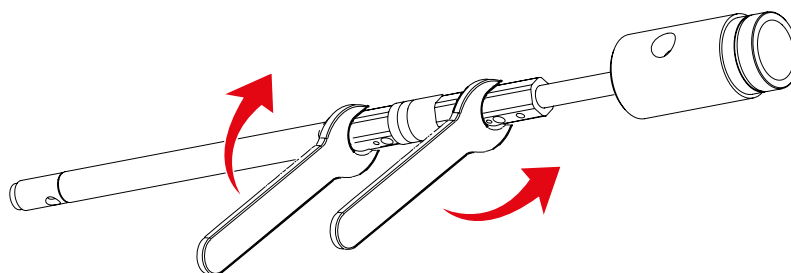
6

Notwendige Werkzeuge und Geräte



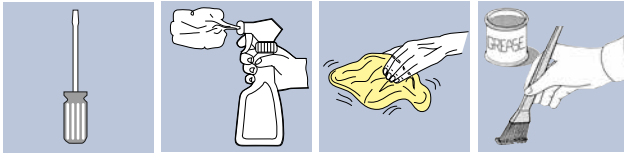
Verfahren

6.1 Lösen Sie die Dichtungshalterung mit zwei Schlüsseln, um die Dichtungen des Schafts zu ersetzen.



7

Notwendige Werkzeuge und Geräte



Verfahren

7.1 Reinigen und schmieren Sie den Sitz der Dichtungen und ersetzen Sie sie durch neue Ersatzdichtungen.

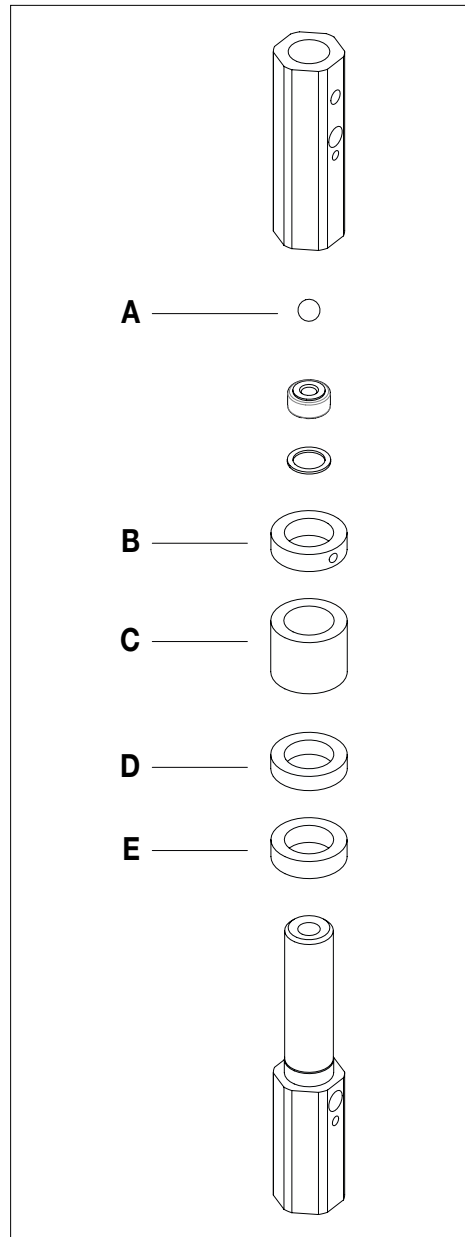
A: Ball Art.-Nr. 91915


B: Ring Art.-Nr. 91918

C: Dichtung Art.-Nr. 91919

D: Ring Art.-Nr. 91921

E: Unterer Ring Art.-Nr. 91922



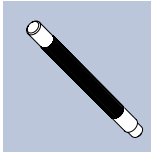
 **HINWEIS**

Beachten Sie die Ausrichtung der Dichtungen.

R AUSTAUSCH DER OBEREN DICHTUNGEN

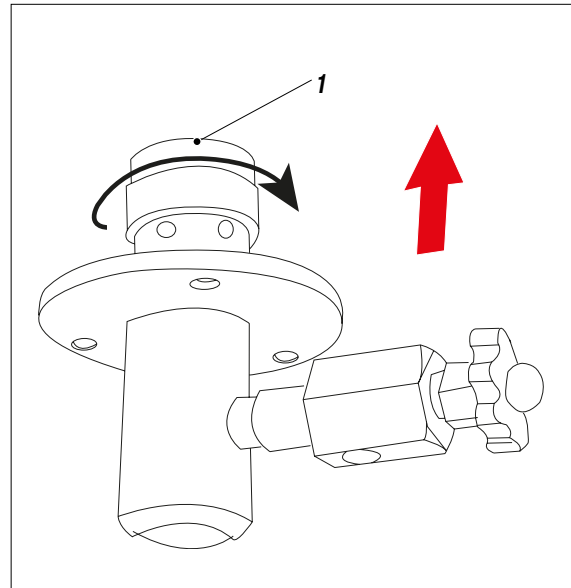
1

Notwendige Werkzeuge und Geräte



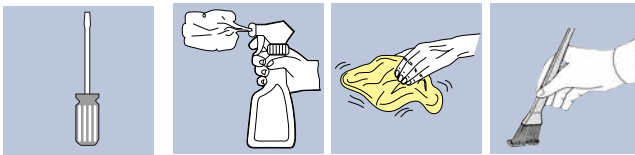
Verfahren

- 1.1 Lösen Sie nach dem Ausbau des Motors aus der Pumpe die Öltasse (R1) und ziehen Sie sie heraus



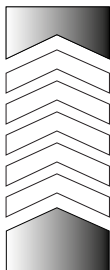
2

Notwendige Werkzeuge und Geräte



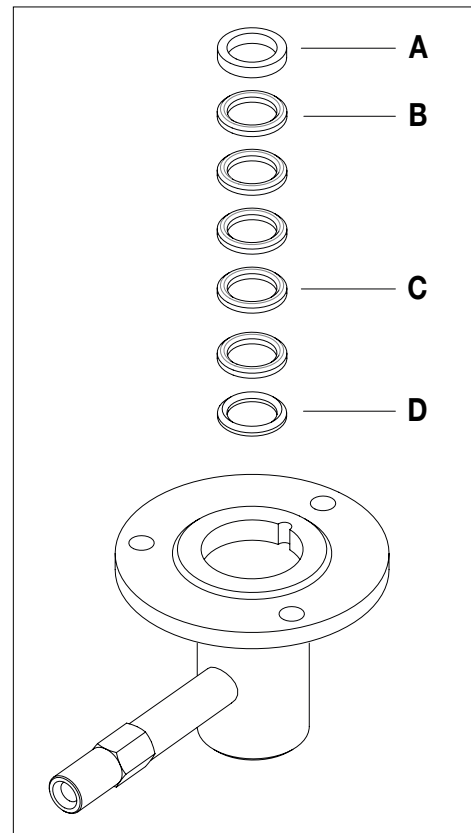
Verfahren

- 2.1 Entfernen Sie das vollständige Dichtungspaket
2.2 Reinigen und schmieren Sie den Sitz der Dichtungen und ersetzen Sie sie durch neue Ersatzdichtungen



Orientierung
durch Versammlung

- A:** Außengewinding Art.-Nr. 98360
B: Dichtung "V" PTFE Art.-Nr. 96074
C: Dichtung V Art.-Nr. 96071
D: Anneau femelle Art.-Nr. 98358

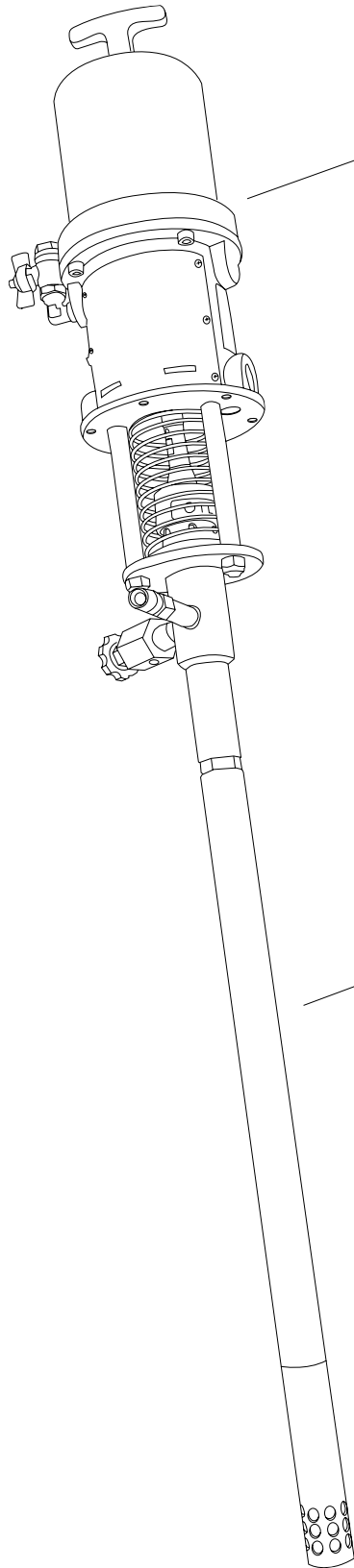


HINWEIS

Beachten Sie die Ausrichtung der Dichtungen.

Absichtliche Leerseite

ERSATZTEILE



P Explosionszeichnung bauteil motor
S. 20

Q Explosionszeichnung pumpeinheit
S. 22

S EXPLOSIONSZEICHNUNG BAUTEIL MOTOR

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

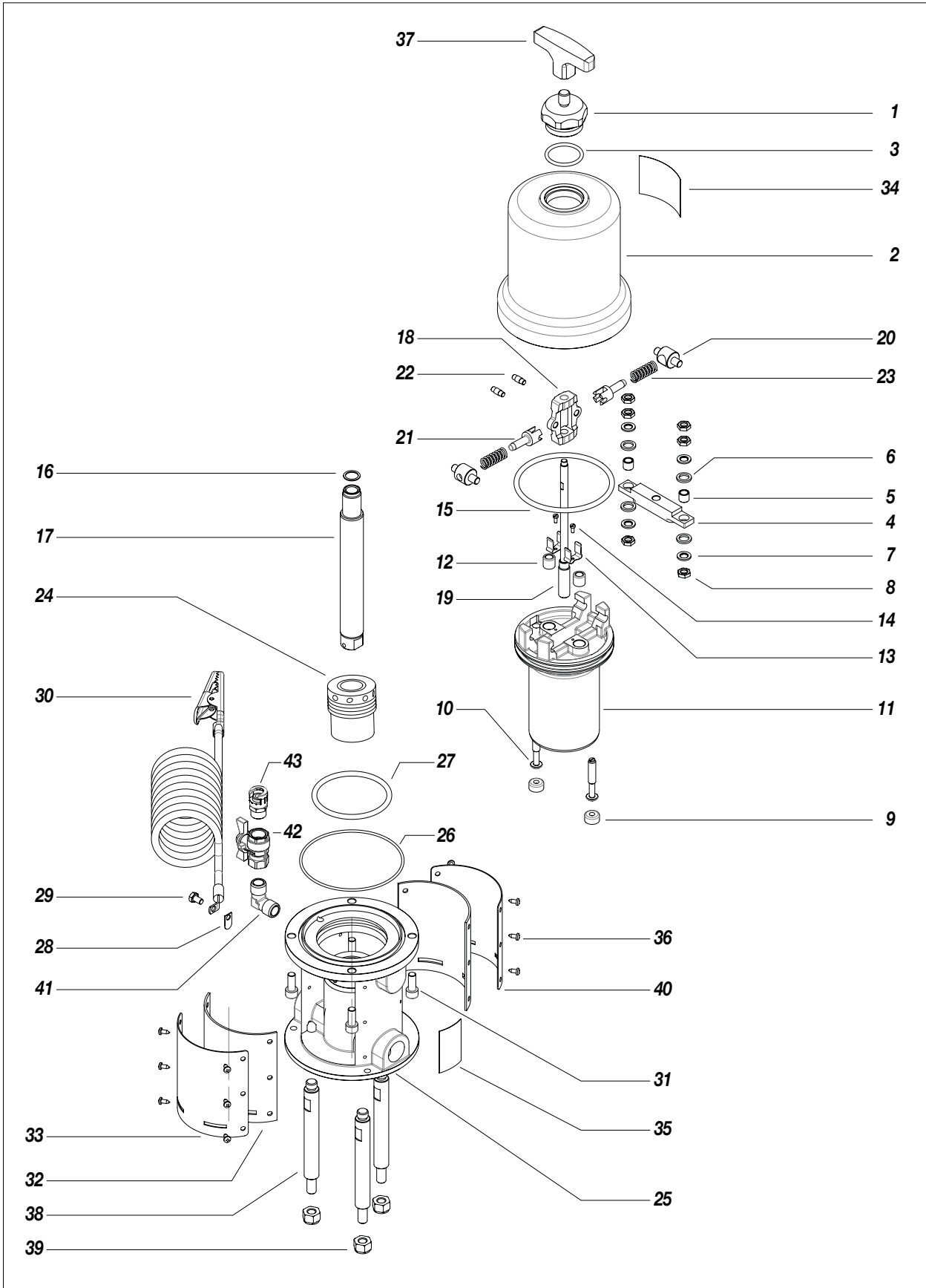


Fig. 1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	91952	Motor VEGA 45:1 EXT	1
1	91603	Kappe für Griff	1
2	91028	Motorzylinder	1
3	95075	Ring OR	1
4	91029	Querstrebe	1
5	96112	Hülse	2
6	96111	Unterlegscheibe	4
7	32024	Unterlegscheibe	4
8	4108	Mutter	6
9	96014	Gummiventil	2
10	96015	Schraube	2
11	91035	Motorkolben	1
12	96009	Gummiventil	2
13	91032	Frühling	2
14	91030	Schraube	2
15	91034	Ring	1
16	91036	Kupfer unterlegscheibe	1
17	91050	Kolbenstange	1
18	96008	Schwinghebel	1
19	91033	Führungsstange	1
20	96005	Rolle	2
21	96007	Gabel	2

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
22	96024	Gabelzapfen	2
23	96006	Frühling	2
24	96017/2	Buchse für Schalenlager	1
25	91042	Träger Motoreinheit	1
26	91038	Ring OR	1
27	91037	Ring OR	1
28	96210	Erdungsplatte	1
29	96211	Schraube	1
30	5010	Erdungskabel	1
31	34008	Schraube	4
32	96340	Dichtung	2
33	91039	Vorderes Schild	1
34	19557	Etikette ATEX	1
35	8045	Warnschild	1
36	56444	Schraube	12
37	91602	Griff	1
38	96072	Zugstange	3
39	96080	Selbstsperrende Mutter	3
40	91941	Schild mit technischen Daten	1
41	96214	Kniestück 3/8"	1
42	91101	Absperrkugelhahn	1
43	10103	Bajonettanschluss	1

T EXPLOSIONSZEICHNUNG PUMPEINHEIT

ACHTUNG: Geben Sie bitte bei der Bestellung stets Artikelnummer und gewünschte Menge an.

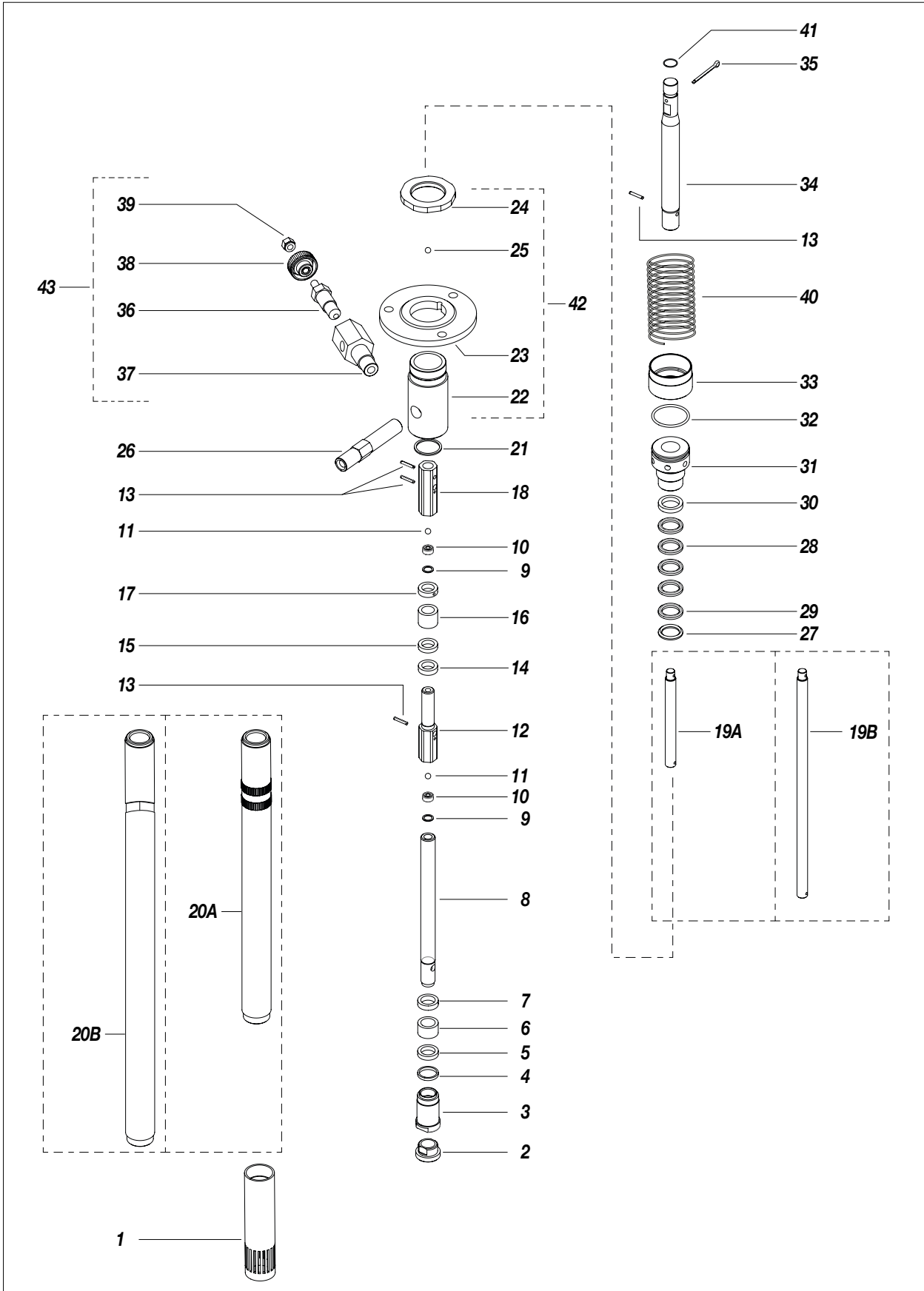


Fig. 1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	91948	Mittleres Pumpenelement komplett	1
	91947	Langes Pumpenelement komplett	1
1	91931	Injektionsschlauch	1
2	91930	Spritzdüse	1
3	91929	Hochdruck	1
4	91928	Dichtung	4
5	91927	Ring	1
6	91926	Schlauchdichtung	1
7	91925	Führungsring	1
8	91924	Spritzdüsenschlauch	1
9	91917	Dichtung	2
10	91916	Kugelsitz	2
11	91915	Ball	2
12	91920	Hochdruck	1
13	98077	Stift	4
14	91922	Unterer Ring	1
15	91921	Ring	1
16	91919	Dichtung	1
17	91918	Ring	1
18	91914	Kupplungsbuchse	1
19A	91946	Zugbolzen Vega 45:1 mittel	1
19B	91939	Zugbolzen Vega 45:1 lang	1
20A	91944	Materialzylinder mittel	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge	
20B	91932	Materialzylinder lang	1	
21	91622	Kupferdichtung	1	
nicht separat erhältlich	22	91942	Ausbaubarer Sitz	1
	23	98503	Flansche	1
	24	98502	Sicherungsmutter	1
	25	4050/1	Ball	1
26	98378	Filterverbindungsstück	1	
27	98360	Außengewinding	1	
28	96071	Dichtung V	2	
29	96074	Dichtung "V" PTFE	3	
30	98358	Anneau femelle	1	
31	98501	Neue Dichtungs-Nutmutter	1	
32	3429	Ring OR	1	
33	91001/1	Becher	1	
34	91943	Kolbenstange	1	
35	3323	Splint	1	
nicht separat erhältlich	36	95721/1	Ablassschraube	1
	37	95721/2	Buchse für Ablassschraube	1
	38	95721/4	Drehknopf Ablassschraube	1
	39	3637	Mutter	1
40	96023	Fingerschutzfeder	1	
41	96073	Ring OR	1	

Pos.	Beschreibung	Menge	
42	COD. 91945 - Gehäuse zusammengebaut	1	
nicht separat erhältlich	22	Ausbaubarer Sitz	1
	23	Flansche	1
	24	Sicherungsmutter	1
	25	Ball	1

Pos.	Beschreibung	Menge	
43	COD. 95721 - Spülventil	1	
nicht separat erhältlich	36	Ablassschraube	1
	37	Buchse für Ablassschraube	1
	38	Drehknopf Ablassschraube	1
	39	Mutter	1

U BESTELLINFORMATIONEN

PUMPENCODE	BESCHREIBUNG
91950	Langes Pumpenelement komplett
91951	Mittleres Pumpenelement komplett

KIT COD.	BESCHREIBUNG
40401	Austauschset Motor der Extrusionspumpe VEGA 45:1
40040	Dichtungsset Pumpenmotor VEGA 45:1
40402/1	Dichtungsset Pumpe VEGA 45:11
40042	Dichtungsset Filz Pumpenmotor VEGA 45:1

V ZUBEHÖR

PUMPENCODE	BESCHREIBUNG
510 650	Einsäulen-Rampresse, Doppelwirkung für 30 l-Fass
510 090	Zweisäulen-Rampresse, Doppelwirkung für 30 l-Fass
510 600	Fahrbare Einsäulen-Rampresse, Doppelwirkung für 30 l-Fass
510 770	Pressplatte Einzeldichtung für 30 l-Fass
7030	Hochdruck-Durchflussregler Edelstahl 30 - 210 bar für Produkte mit niedriger Viskosität
7040	Hochdruck-Durchflussregler Edelstahl 30 - 210 bar für Produkte mit hoher Viskosität
91107	Filter Luftdruckregler 3/8" BSPP

Absichtliche Leerseite

ATEX ZERTIFIZIERUNG

SICHERHEITSAUWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH VON PNEUMATISCHEN KOLBENPUMPEN ZUR UMFÜLLUNG SERIE GHIBLI IN EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN BEREICHEN BEI GASEN ODER DÄMPFEN.

W BESCHREIBUNG

Diese Sicherheitsanweisungen beziehen sich auf die Installation, den Gebrauch und die Wartung der pneumatischen Kolbenpumpen zur Umfüllung Serie **VEGA** in explosionsgefährdeten Bereichen bei Gasen und Dämpfen.



Die pneumatischen Kolbenpumpen Serie **VEGA** sind mechanische Geräte der Gruppe II zur Anwendung in Bereichen der Klasse Vorkommen von Gas IIB (*Kategorie 2 G*). Sie wurden in Übereinstimmung mit der ATEX-Richtlinie 94/9/EG gemäß folgenden europäischen Normen konstruiert und gebaut: EN1127-1, EN13463-1 und EN 13463-5.



Diese Anweisungen müssen zusätzlich zu den im Handbuch für Betrieb und Wartung enthaltenen Hinweisen befolgt werden.

X TECHNISCHE DATEN

Die wichtigsten Merkmale der pneumatischen Kolbenpumpen Serie GHIBLI sind in der unteren Tabelle angegeben:

Typo		Übersetzungs-häufigkeit	Druck Versorgung	Ø Luftpfeingang	Material-eingang	Ø Material-ausgang	Max. Arbeitsdruck	Max. Pumpleistung
Standard	INOX							
91360	91362	5:1	3 ÷ 8 bar	GC 3/8"	Valvola sfera	GC 3/4"	40 bar	10 l/min
91365	91361	5:1	3 ÷ 8 bar	GC 3/8"	Valvola sfera	GC 3/4"	40 bar	10 l/min
91368	91363	5:1	3 ÷ 8 bar	GC 3/8"	Valvola sfera	GC 3/4"	40 bar	10 l/min
91501	91503	23:1	3 ÷ 8 bar	GC 3/8"	Valvola sfera	GC 3/8"	184 bar	2,6 l/min
91910	-	45:1	3 ÷ 8 bar	GC 3/8"	Piattello	GC 3/8"	360 bar	1 l/min
91911	-	45:1	3 ÷ 8 bar	GC 3/8"	Piattello	GC 3/8"	360 bar	1 l/min
91912	-	45:1	3 ÷ 8 bar	GC 3/8"	Piattello	GC 3/8"	360 bar	1 l/min

Max. Zyklusanzahl pro Minute: 60

Umgebungstemperatur: -20°C ÷ +60°C

Max. Flüssigkeitstemperatur: [°C]: 60°C

Y KENNZEICHNUNG



II 2 G c IIB T6
 $T_{amb}: -20^{\circ}\text{C} \div +60^{\circ}\text{C}$
 $T_{max. \text{ fluido}}: 60^{\circ}\text{C}$
Tech. File: VEGA/ATX/08

II	Gruppe II (Oberfläche)
2	Kategorie 2 (Zone 1)
G	Explosionsgefährdete Atmosphäre mit Vorhandensein von Gasen, Dämpfen oder Nebeln
c	Bausicherheit "c"
T6	Temperaturklasse T6
- 20°C ÷ + 60°C	Raumtemperatur
60°C	Höchsttemperatur der geförderten Flüssigkeit
xxxxx/AA	Seriennummer (xxxx = LAUFEND/Jahr = AA)

Übereinstimmungen zwischen gefährdeten Bereichen, Substanzen und Kategorien

GEFAHRENBEREICH		KATEGORIEN GEMÄSS RICHTLINIE 94/9/EG
Gase, Dämpfe oder Nebel	Zone 0	1G
Gase, Dämpfe oder Nebel	Zone 1	2G oder 1G
Gase, Dämpfe oder Nebel	Zone 2	3G, 2G oder 1G

Z SICHERHEITSANWEISUNGEN ZUR INSTALLATION IN GEFÄHRDETEN BEREICHEN



Lesen Sie bitte vor der Installation aufmerksam die Hinweise im Betriebs- und Wartungshandbuch. Alle Wartungstätigkeiten sind unter Berücksichtigung der Anweisungen im Handbuch durchzuführen.

- Das Mittelspannungskabel der genannten Pumpen muss mit einem entsprechenden lockerungssicheren Verbindungselement geerdet werden,
 - Die verwendeten Zuleitungs- und Ansaugleitungen müssen aus Metall bestehen bzw. Kunststoffschläuche mit Bewehrung aus Metall oder Kunststoffschläuche mit textiler Bewehrung sein, die eine geeigneter Schutzerdung aufweisen.
 - Die Pumpen müssen an Fässern aus Metall oder antistatischem Material installiert werden und eine entsprechende Erdung aufweisen.
 - Die Gase und Dämpfe der entflammaren Flüssigkeiten müssen der Gruppe IIB angehören.
- Der Benutzer muss regelmäßig, je nach Betriebsart und nach Art der verwendeten Substanzen, das Vorhandensein von Verkrustungen, die Sauberkeit, den Verschleiß und die korrekte Funktionsweise der Pumpe prüfen.
 - Der Bediener muss regelmäßig den an der Ansaugung befindlichen Filter säubern, um zu vermeiden, dass feste Fremdkörper in die Pumpe gelangen. Die verwendete Versorgungsluft der Pumpe muss gefiltert sein und aus einer sicheren Bereich kommen (*SAFE AREA*).



Die pneumatischen Kolbenpumpen Serie GHIBLI dürfen nicht leer in Betrieb gesetzt werden.



Alle Installations- und Wartungstätigkeiten sind von geschultem Fachpersonal vorzunehmen.



Appareil non électrique destiné à être utilisé en atmosphères explosibles
 Non electrical equipment intended for use in potentially explosive atmospheres
 Apparecchi destinati ad essere utilizzati in atmosfere potenzialmente esplosiva

Directive 2014/34/UE
 Directive 2014/34/EU / Direttiva 2014/34/UE

ACCUSÉ DE RECEPTION D'UN DOSSIER TECHNIQUE
ACKNOWLEDGE RECEIPT OF TECHNICAL DOCUMENTATION
AVVISO DI RICEVIMENTO DEL FASCICOLO TECNICO

Appareil / Equipment / Apparecchiatura :
PNEUMATIC TRANSFER & EXTRUSION PUMPS

Type(s) / Type(s) / Tipo(i) : **Series VEGA**

Marquage / Marking / Marcatura : **II 2G**

Dépositaire / Applicant / Richiedente : **LARIUS S.r.l.**
 Via Stoppani, 21
 I- 23801 Calozziocorte (LC)

L'INERIS, organisme notifié et identifié sous le numéro 0080, conformément aux articles 17 et 21 de la Directive du Conseil 2014/34/UE du 26 février 2014, accuse réception du dossier conformément à la procédure décrite au chapitre 3, article 13 1) b) ii) de la Directive.

INERIS, notified body and identified under number 0080, in accordance with articles 17 and 21 of Council Directive 2014/34/EU of the 26 february 2014, acknowledges receipt of file according to the procedure described chapter 3, article 13 1) b) ii) of the Directive.

L'INERIS, organismo notificato e identificato con il n.0080 conformemente agli articoli 17 e 21 della Direttiva 2014/34/UE del Consiglio dell'Unione Europea del 26 febbraio 2014, conferma il ricevimento del fascicolo in conformità alla procedura prevista nella rubrica 3, articolo 13 1) b) ii) della Direttiva.

La documentation technique référencée : VEGA/ATX/08 dated 2008-12-15 est consignée sous le numéro d'enregistrement : n° INERIS-EQEN 021760/19. Dans le cadre de cet enregistrement, l'INERIS n'a pas examiné le contenu de la documentation technique.

The technical documentation referenced : VEGA/ATX/08 dated 2008-12-15 is consigned under the reference : no INERIS-EQEN 021760/19. Within the scope of the recording, INERIS did not examine the content of the technical documentation.

La documentazione tecnica di riferimento : VEGA/ATX/08 dated 2008-12-15 è depositata con il numero di registrazione : n° INERIS-EQEN 021760/19. Nel quadro di questa registrazione, INERIS non ha esaminato il contenuto della documentazione tecnica.

Date de fin de validité : **2029.03.11**

Validity completion date : **2029.03.11**

Data di fine di validità : **2029.03.11**

Verneuil-en-Halatte, le 2019.03.11



The Directeur Général de l'INERIS,
 Par délégation,

Thierry HOUËIX
 Délégué Certification ATE
 Ex Certification Officer

The Chief Executive Officer of INERIS,
 By delegation,

Il Direttore generale dell' INERIS,
 Per Delega,

Ce document ne peut être reproduit que dans son intégralité / Only the entire document may be reprinted / Questo documento può essere riprodotto solo integralmente

Parc Technologique Alata - BP 2 - F-60550 Verneuil-en-Halatte
 tél +33(0)3 44 55 66 77 fax +33(0)3 44 55 66 99 internet www.ineris.fr

Institut national de l'environnement industriel et des risques

Établissement public à caractère industriel et commercial - RCS Compagnie B 381 984 924 - Siret 381 984 921 00019 - APE 7120B - TVA Intracom FR 381 984 921

IM-142148 - Mise en application : 20/04/2016



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller



LARIUS srl
Via Antonio Stoppani 21 - 23801 Calolziocorte (LC) ITALY
Tel: +39 0341 621152
Fax: +39 0341 621243
E-mail: larius@larius.com

Erklärt unter eigener Verantwortung, dass das Produkt:

VEGA 45:1 EXT **Druckluftbetriebene Airless Extrusionspumpe**

den folgenden Richtlinien:

- EG-Richtlinie CE 2006/42 Maschinenrichtlinie

sowie den folgenden
harmonisierten Normen:

- UNI EN ISO 12100-1/-2
**Sicherheit von Maschinen, grundlegende Konzepte, allgemeine
Konstruktionsgrundsätze. Grundbegriffe. Methodik. Technische Grundsätze
entspricht.**

Diese Erklärung bezieht sich ausschließlich auf das Produkt in dem Staat, in dem es auf den Markt gebracht wurde, mit Ausnahme der hinzugefügten Komponenten und der Änderungen, die vom Endverbraucher vorgenommen wurden.

Unterschrift

Pierangelo Castagna
Managing Director

Calolziocorte, 17 Juni 2024
Ort / Datum

**SAMOA INDUSTRIAL, S.A. - HEADQUARTERS
SPAIN AND EXPORT MARKETS**

POL. IND. PORCEYO, I-14 - CAMINO DEL FONTÁN, 831
E-33392 GIJÓN (ASTURIAS), SPAIN
TEL.: +34 985 381 488 - FAX: + 34 985 147 213

**SAMOA S.A.R.L.
FRANCE**

P.A.E.I. DU GIESSEN
3, RUE DE BRISCHBACH
67750 SCHERWILLER, FRANCE
TEL.: +33 3 88 82 79 62 - FAX: +33 3 88 82 77 88

**SAMOA ITALIA - LARIUS
ITALY**

VIA ANTONIO STOPPANI,21
23801 CALOLZIOCORTE (LC) ITALY
Tel.: +39 0341 621152 - Fax: + 39 0341 621242

SAMOA FLOWTECH GMBH

GERMANY, AUSTRIA, SWITZERLAND, THE NETHERLANDS AND GREECE
AM OBEREICHHOLZ 4
D - 97828 MARKTHEIDENFELD, GERMANY
TEL.: +49 9391 9826 0 - FAX: +49 9391 98 26 50

SAMOA LTD.

UNITED KINGDOM AND REP. OF IRELAND

ASTURIAS HOUSE - BARRS FOLD ROAD
WINGATES INDUSTRIAL PARK
WESTHOUGHTON, BL5 3XP, UK
TEL.: +44 1942 850600 - FAX: +44 1942 812160

SAMOA CORPORATION






USA AND CANADA
90 MONTICELLO ROAD
WEAVERVILLE, NC 28787, USA
TEL. +1 (828) 645-2290 - FAX: +1 (828) 658 0840



©Copyright, SAMOA INDUSTRIAL, S.A.
SAMOA Industrial, S.A. is an ISO 9001, ISO 14001 and ISO 45001 certified company.

Kontaktiere uns!

Weitere Informationen finden Sie unter www.samoaindustrial.com

INSTRUCTION MANUAL AVAILABLE IN:		
	IT	https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_I.pdf
	EN	https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_UK.pdf
	DE	https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_D.pdf
	FR	https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_F.pdf
	ES	https://www.larius.com/wp-content/uploads/VEGA45_SP.pdf